

ODENBÜLLER BOTE

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
NORDSTRAND - ODENBÜLL

März - April 2010



Christus spricht:
*In der Welt habt ihr Angst,
aber seid getrost, ich habe
die Welt überwunden.*

(Johannes 3, 16)



Liebe Gemeinde auf Nordstrandischmoor und Nordstrand !

Das Titelbild befindet sich an der **Empore unserer Odenbüller Kirche** und zeigt, wie Menschen sich die Auferstehung Jesu damals vorstellten. Vieles erscheint uns vertraut: die schlafenden Soldaten, deren zermürender Dienst nun seinen Tribut fordert und die von dem Geschehen nichts bemerken. Der eine Soldat, der sein Schwert bereit hält und sein Schild schützend zwischen sich und das gleißende Licht Gottes hält. Die Frauen, die von ferne teilhaben und der Engel, der als Störfaktor dieser irdischen Szene im Eingang des Grabens sitzt und fast schon gelassen den aufbegehrenden Soldaten betrachtet.

Aber der zentrale Mittelpunkt des Bildes erscheint aus unserer heutigen Sehgewohnheit befremdlich. Der auferstandene Christus, nur mit Tuch und Lendenschurz bekleidet, schwebt aus dem Grab hervor. Auf der einen Seite die Kirchenfahne wie ein Feldherr in der Hand, die andere Hand emporgestreckt, dem Himmel entgegen. Nicht der bodenständige, einfache Prediger aus Galiläa ist hier zu sehen, sondern der aller irdischen Macht entrückte Christus, der Herr der Welt, wird dargestellt.

Dieses Bild zeigt den Ernst und das Außergewöhnliche dieses Auferstehungsgeschehens. Christus hat dem Tod die Macht genommen. Er triumphiert über die Mächte dieser Welt und offenbart sich als der Sohn Gottes, der über allem steht. Dieser Christus ist es, der Macht hat, Sünden zu vergeben und das ewige Leben zu schenken. Dieser Christus ist es, der uns Menschen so nahe kommt wie ein Bruder, aber gleichzeitig der Herr ist über alle Welt. Nur weil er Mensch wurde und Gottes Sohn ist, bietet er unserem Leben auch und gerade dann Halt, wenn uns der Boden unter den Füßen entzogen wird und unser Weltbild oder unser Lebensentwurf ins Wanken gerät. Gott ist die Liebe die auch uns trägt. Christus spricht:

In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Johannes 3, 16)

Lassen wir unser Leben doch von dem begleiten und tragen, der uns in Feiertagen und in schweren Zeiten seine Hand reicht und uns hilft.

Mit herzlichen Segensgrüßen,

Ihr

Pastor Rüdiger Ahrens

Konfirmandenwochenende in Olderup

Vom 19.-21.2. beschäftigten sich die Hauptkonfirmanden im Gemeindehaus in Olderup mit dem Thema: „Unsere Wünsche für die Zukunft“. Es gab gute Diskussionen und kreative Aktionen. Sie bereiteten Videos, Gebete und Texte für den Vorstellungsgottesdienst Ende Februar vor. Hierzu übten sie auch einen Ohrwurm-Song (siehe unten) ein. Daneben gab es auch viel Spiel, Spaß und Spannung mit Sketchen, Wettspielen, einer Mutprobe im Dunklen sowie einer nächtlichen Geburtstagsüberraschung für Jörn.



Hinten v.l.: Nis Bochen, Sören Lau, Jörn Jacobsen, P. Thorsten Wiese
Mitte v.l.: Oke Clausen, Till Küther, Linda Kutzt, Mareike Hansen, Meike Asmussen,
Vorne v.l.: Nadine Arendt (Teamer), Hendrik Andresen, Lisanne Schiller, Linda Hansen, Levke Rühle und Sarah Höfer (Teamer)



Wir versorgten uns selber mit Tortellini, Hot Dogs, Frikadellen mit Nudelsalat und Unmengen von Nutellabrötchen. Am Sonntagmorgen feierten wir in der Olderuper Kirche in einem festlichen Gottesdienst Hendriks Taufe und alle entzündeten für ihn eine Kerze.

Gut gelaunt und mit vielen neuen Eindrücken traten wir nach dem Mittagessen am Sonntag den Weg nach Hause an...



Konfirmanden -Song: „Glockenklang in Odenbüll“

1. Glockenklang (*Glockenklang*) in Odenbüll (*in Odenbüll*) es geht los (*es geht los*) 210 (2x)
 Wir sind heute hier, um Gott zu loben. Wir feiern Gottesdienst und das tut gut. (2x)
 Die Orgel, die legt los und spielt auch recht flott, wir sing` vor lauter Freude: Groß ist unser Gott. (2x)
 2. Glockenklang (*Glockenklang*) in Odenbüll (*in Odenbüll*) es geht los (*es geht los*) 210 (2x)
 Wir sind heute hier, um Gott zu loben. Wir feiern Gottesdienst und das baut auf. (2x)
 Die Orgel, die legt los und spielt auch recht flott, wir sing` vor lauter Freude: Groß ist unser Gott. (2x)
- Ref: Groß ist unser Gott, oh wo oh oh, Groß ist unser Gott, oh wo oh oh. (2x)
3. Glockenklang (*Glockenklang*) in Odenbüll (*in Odenbüll*) es geht los (*es geht los*) 210 (2x)
 Wir sind heute hier, um Gott zu loben. Wir feiern Gottesdienst und das gibt Schwung. (2x)
 Die Orgel, die legt los und spielt auch recht flott, wir sing` vor lauter Freude: Groß ist unser Gott. (2x)
- Ref: Groß ist unser Gott, oh wo oh oh, Groß ist unser Gott, oh wo oh oh. (2x)

Klausurtagung des Kirchenvorstands in Wittensee

Wie schon in den Jahren zuvor kamen die Mitglieder des Kirchenvorstands im Januar zu einem Klausurwochenende in der Erholungs- und Bildungsstätte in Bündsdorf am Wittensee zusammen.

Solche Arbeitswochenenden des Kirchenvorstands sind wichtig, weil so auch einmal Zeit vorhanden ist, grundsätzliche Themen ausführlich zu erörtern, um somit spätere Entscheidungen längerfristig vorbereiten zu können. Auf den normalen Sitzungen ist neben den vielen anderen Angelegenheiten, die zu regeln sind, dafür meist nicht ausreichend Raum vorhanden.

Inhaltlich ging es an diesem Wochenende um die Gestaltung des Kirchraumes in unserer Odenbüller Kirche.

Ausgehend von der Historie und den heutigen Anforderungen an unsere Kirche als Stätte der gottesdienstlichen Feier und als Ort der Begegnung im Sinne einer einladenden Kirche wurden Ideen und Anregungen diskutiert und vertieft. Ergebnisse unserer Überlegungen werden im nächsten Odenbüller Boten vorgestellt.

Aber natürlich wurde an diesem Wochenende nicht nur gearbeitet. An den beiden Abenden war auch Zeit für Unterhaltung und bei Spiel und Gespräch wurde es dann immer etwas später. Am Sonntag haben wir vormittags den Gottesdienst in der schönen Kirche von Bündsdorf mit gefeiert. Nach dem Mittag und einer abschließenden Schlusseinheit ging es dann wieder in Richtung Nordstrand.



Hinten v.l.: Thorsten Wiese, Rainer Ullrich, Jens-Georg Jacobsen, Kay Clausen
Vorne v.l.: Kerrin Ingwersen-Lentfer, Marion Starken, Keike Lenz, Silke Findeisen, Ute Laudahn, Rita Dethlefs und Heino Behrend
 (Hedda Brauer, Astrid Frädermann u. Britta Paysen waren verhindert)

Lieblingslied-Gottesdienst

In der letzten Ausgabe des Odenbüller Boten wurde zur Wahl der beliebtesten Gesangbuchlieder aufgerufen. Jetzt steht das Ergebnis fest!

Im Gottesdienst am 24.01.2010 wurden nun die TOP 7 der Kirchenlieder bekannt gegeben und die Gewinner der Gesangbücher ermittelt. Pastor Thorsten Wiese hat zu den schönsten sieben Liedern ihre Geschichte erläutert oder etwas über die Komponisten erzählt, bevor das jeweilige Lied mit Orgelbegleitung durch Natalia Kosak gesungen wurde.



Jens-Georg Jacobsen, Rita Dethlefs und Pastor Thorsten Wiese bei der Auslosung der Gesangbücher.

Die glücklichen Gewinner der Gesangbücher sind: Maren Hansen, Paula Hansen, Hanna Kühlmann, Marga Scheil und Heinke Winkel.

Die TOP 7 der Nordstrander Kirchenhitparade sind: 1. „Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer“ - Anders Frostenson, 1968, 2. „Danke für diesen guten Morgen“ - Martin Gotthard Schneider, 1963, 3. „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ - Paul Gerhardt, 1653, 4. „Großer Gott wir loben Dich“ - Ignaz Franz, 1768, 5. „Komm, Herr segne uns“ - Dieter Trautwein, 1978, 6. „Ins Wasser fällt ein Stein“ - Manfred Siebald, 1973, 7. „Lobe den Herren“ - Joachim Neander, 1680.



Der Gospelchor beim Weihnachtskonzert

Am 27.12. letzten Jahres fand in unserer Kirche ein musikalischer Abend mit dem Posaunen- und dem Gospelchor statt. Es gab Weihnachtslieder zum Mitsingen, Geschichten wurden vorgelesen und für Besinnliches war auch Raum. Nach der gutbesuchten Veranstaltung stellte sich unser Gospelchor mit der Chorleiterin Natalia Kosak dem Fotografen „Bitte recht freundlich!“



„Ein Wohlfühlbüro“ ...

... ist es, was nach Umbau und Neueinrichtung entstanden ist, sagte Ute Laudahn dem BOTEN, als wir sie aus Anlass der 10jährigen Tätigkeit für unsere Gemeinde befragt haben. Dienstags und Donnerstags ist sie von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr vor Ort. Und mit Kirchenbuchführung, Friedhofsangelegenheiten, Kassenführung und Schriftverkehr ist immer viel zu tun. Vor allem aber ist sie Ansprechpartnerin für die Gemeinde und freut sich über Anfragen - besonders, wenn die Menschen persönlich vorbeikommen.

Wir sagen ihr Dankeschön für die freundliche und zuverlässige Arbeit und wünschen weiterhin viel Freude an der Tätigkeit für unsere Gemeinde.

„Ist es warm genug ...

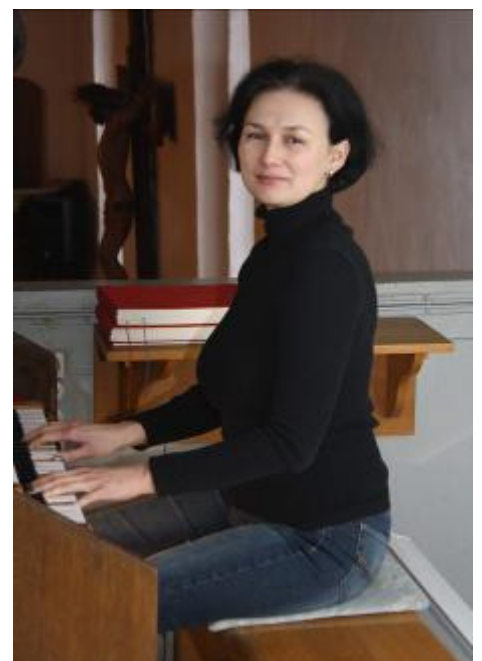
.... hinter der Orgel in einem Winter wie diesem?“ Auf diese Frage konnte Natalia Kosak nur schmunzelnd auf den kleinen Elektroofen zeigen, der auch bei frostigen Außentemperaturen für warme Hände sorgt. Nein, der Winter mache ihr nichts aus, sagte sie.

Seit nunmehr 10 Jahren spielt sie die Orgel zu den Gottesdiensten und Amtshandlungen auf Odenbüll. Und diese Jahre sind ihr nicht lang geworden, denn es ist in dieser Zeit „viel passiert“ in unserer Gemeinde. Und die gute Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen, nicht zuletzt auch mit Pastor Wiese, ist eine besondere Motivation für die musikalische Arbeit.

Mit dem Gesang unserer Gemeinde ist sie sehr zufrieden. „Sie ist sicherer geworden im Mitsingen, vor allem natürlich bei bekannten, eingängigen Liedern.“ Und ein Lieblingslied nennt sie uns auch: „So nimm denn meine Hände ...“ (Nr. 376).

Und sie freut sich nicht zuletzt, dass die Orgel jährlich gestimmt wird - denn es ist gut, ein wertvolles Instrument zu pflegen.

Wir danken Frau Kosak für 10 Jahre erstklassige Kirchenmusik und wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihrer Tätigkeit.





Blumen für den Vorstand

Starker Kirchbauverein - Rückblick und Ausblick

Auf der Jahreshauptversammlung am 17. Februar konnte Vorsitzender Carl-Friedrich Thormählen im gut besuchten Nommensenhaus einen überaus positiven Rückblick auf das vergangene Jahr werfen. Mit einem Benefiz-Fußballspiel sowie den regelmäßigen Beiträgen und Spenden konnte die Einnahmenseite gestärkt werden. Und auf der Ausgabenseite standen 2009 neben einer Vermessung der Kirchwarft vor allem die pflegerischen Arbeiten an Türen und Fenstern der Kirche. Hier gilt der besondere Dank **Uwe Paysen**, der diese Arbeiten mit großem Einsatz ausgeführt hat.

Der Kassenwart Hans-Hermann Jensen erläuterte die vielversprechende finanzielle Situation des Vereins. Und die Kassenprüfer Christel Behn und Kay Clausen bestätigten die saubere Führung der Geldangelegenheiten und beantragten die Entlastung des Vorstands. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Vorstandswahlen Die Wahlen zum Vorstand brachten die einstimmige Wiederwahl von Carl-Friedrich Thormählen (1. Vorsitzender) und Hans-Hermann Jensen (Kassenwart). Pastor Wiese dankte dem gesamten Vorstand für die tolle Arbeit und unterstrich dieses im Namen der ganzen Gemeinde mit schönen Blumensträußen.

Für das vor uns liegende Jahr plant der Verein vor allem das Konservieren der eisernen Fenster

der Kirche sowie pflegerische Maßnahmen bei der Lindenallee am Aufgang zur Kirchwarft. Und dann sind natürlich auch wieder ein Benefizfußballspiel gegen die Oldie-Stars um Rainer Bruns (am 04.06. um 17.30 Uhr) sowie Übertragungen im Pastoratsgarten von der Fußball-WM in Südafrika geplant.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hörten die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung einen interessanten Vortrag von Herrn **Rainer Mohrmann**, stellv. Chefredakteur der SH-Landeszeitung, zum Thema „Kirche im ländlichen Raum“. Referat und Diskussion zeigten die identitätsstiftende Bedeutung kirchlicher Arbeit auf.

Das anschließende Gespräch machte deutlich, wie schwierig das Lösen hier anstehender Probleme ist. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Fragen, aber das Geld spielt bei der Finanzierung (z.B.) der Pastorenstellen schon eine bedeutende Rolle. Und so schloss Herr Mohrmann seinen Vortrag auch mit der provokanten Frage: Was spricht eigentlich gegen die Finanzierung von Pfarrstellen durch die eigene Gemeinde ?

„Das Vermessen der Kirchwarft hat ergeben, dass unsere Vorfahren vor 900 Jahren schon so hoch gebaut haben, wie es heute sturmflutsichere Deiche sein sollen. Eine erstaunliche Leistung und Voraussicht.“

C.-F. Thormählen



Stellv. Chefredakteur Rainer Mohrmann



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Herzliche Einladung
zum ersten

Auf dem Foto links: Frau Jessen-Thiesen aus dem Evangelischen Religionszentrum Breklum

Ökumenischen Frauenfrühstück

am **Samstag, den 27. März 2010** von **9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Nommensenhaus Odenbüll

" In der Mitte des Lebens "

Viermal im Jahr lädt das ökumenische Vorbereitungsteam Frauen in der Mitte des Lebens zu einem gemeinsamen Frühstück ein. An den jeweiligen Vormittagen erwartet die Teilnehmerinnen hier eine ungezwungene Atmosphäre, ein Frühstück, sowie ein aktuelles und lebensnahes Thema. Dieses wird von der Referentin Frau Jessen-Thiesen begleitet. Die Vorbereitungsgruppe kauft die Frühstückszutaten ein. Dafür wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben.

Es wäre schön, wenn ihr euch bei einem von uns **bis spätestens 22. März 2010 anmeldet**. Aber auch so sind alle herzlich willkommen!

Silke Findeisen
Tel. 699

Johanna Homann
Tel. 8108

Karin Grimm
Tel. 900292

Maren Nehls
Tel. 901620

Für den Terminkalender die weiteren Treffen:

22.05.2010 "St. Knud"
Katholisches Gemeindehaus
Herrendeich

25.09.2010 "St. Theresia"
Alt-katholisches Pfarramt
Osterdeich

13.11.2010 "St. Vinzenz"
Nommensenhaus
Odenbüll

Es wurden neue Pröpste gewählt: Herzlichen Glückwunsch !



Dr. Andreas Crystall, 44, Pastor in Sterup in Angeln wird neuer Propst im Kirchenkreis Dithmarschen.



Pastor **Matthias Krüger**, 44, aus Viöl wird ab dem 1.6. Propst im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde.



Kurt Riecke, 54, bisher Pastor in der Kirchengemeinde Ostfeld wird Propst im Kirchenkreis Altholstein.

Nach zehn Jahren ...

... heißt es für Schwester Burkharde Abschied nehmen von Nordstrand.

Am 3. August 2000 ist sie von Hamburg kommend hier eingetroffen. Dort hatte sie fast 20 Jahre lang eine Kindertagesstätte geleitet. Nach dem Ruhestand von Monsignore Schmidt sollte sie nun in der römisch-katholischen St. Knud-Gemeinde als Gemeindegeliebte seelsorgerische und Verwaltungsaufgaben übernehmen.

Wie sie dem BOTEN gestand, hatte sie anfangs Herzklopfen vor diesem neuen Aufgabenfeld, aber die unglaublich freundliche und hilfreiche Aufnahme durch die Gemeinde hat ihr den Anfang sehr erleichtert. Nach ganz kurzer Zeit hatte sie das Gefühl, einfach dazuzugehören.

In der Zusammenarbeit mit unserer Odenbüller Gemeinde ist Schwester Burkharde erstmals die kirchliche Ökumene praktisch begegnet. Und sie ist sehr dankbar, dass sie diese so überaus positive Erfahrung machen durfte. „Hier auf Nordstrand wird über Ökumene nicht nur geredet, sondern sie wird gelebt.“ Das Miteinander der Kirchengemeinden, das ist ihre Überzeugung, ist für die Zukunft von Kirche überhaupt von großer Bedeutung.

Wenn die Schwester uns verlässt, dann wird sie zunächst einmal einige Wochen in Bersenbrück bei Os-nabrück ausspannen dürfen. Anschließend übernimmt sie als „aktive Ruheständlerin“ wieder eine kleine Aufgabe in ihrem Orden.

Sie wird, sagt sie, ihre Gemeinde und die Menschen auf Nordstrand, aber auch die Weite und den Wind der Küste vermissen.

Wir wünschen Schwester Burkharde alles Gute im Ruhestand und wir hoffen sehr, sie bei so mancher Gelegenheit hier bei uns wiederzusehen.



Rückblick auf das Krippenspiel: „Das richtige, echte und schönste Weihnachtsfest“

Auch das Krippenspiel war wieder in bewährter Vielfalt mit Kindern, Konfirmanden und Kirchenvorstehern besetzt und wurde erneut von Frau Findeisen mit ihren Flötenkindern musikalisch begleitet. Vielen Dank allen Mitwirkenden: Ihr wart großartig!



Der Posaunenchor feiert in diesem Jahr 85-jähriges Bestehen: Herzlichen Glückwunsch !



Zu den Aktivposten unserer kirchenmusikalischen Arbeit gehört der Posaunenchor mit über 20 Aktiven unter der Leitung von Eva Jensen. Ihr gebührt ein großer Dank für ihren engagierten, tollen Einsatz! Die gute und fröhliche Gemeinschaft ist bei den Chorproben deutlich zu spüren. Die Einsätze bei hohen Geburtstagen, Ehejubiläen oder im Gottesdienst erfreuen sich bei Spielern und Zuhörern großer Beliebtheit und Dankbarkeit. Ein Sommerkonzert ist in Planung.

Die neue Flötengruppe von Silke Findeisen: Wir wünschen einen guten Start!



Mit der stattlichen Zahl von elf Flötenkindern startete Silke Findeisen wieder eine neue Flötengruppe, die sie zusätzlich zu ihren bisherigen Gruppen betreut. Wir danken Frau Findeisen für ihren enormen großartigen Einsatz, der allen viel Freude macht und den Kindern eine wunderbare Möglichkeit bietet das Flötenspielen zu erlernen.

Hinten v.l.: Jette Vollmann, Hanna Jacobsen, Annike Maart, Leiterin Silke Findeisen, Jane Empen, Carina Paulsen
Vorne v.l.: Monja Winkel, Lea Scheel, Telse Empen, Sina Germann, Lucie Paulsen, Saskia Marz

Frisch gestrichen...



...ist unsere Sakristei vorne im Altarraum seit neuestem wieder. Wolfgang Reuss hat in mühsamer Kleinarbeit die Wände wieder mit Farbe versehen. Vielen Dank dafür.

Gut geräumt...



war das gesamte Kirchengelände an jedem einzelnen Wintertag und davon gab es viele in den vergangenen Wochen. Kay Höfer hat hier zuverlässig und immer sehr gründlich ganze Arbeit geleistet. Vielen Dank dafür.

Sonntagskreis

Weiterführung des brisanten
Themas: „Fundamentalismus“
 Gast : **Pastor Hans-Georg Pust**
am 7. März 19.30-21 Uhr
 im Nommensenhaus

Fußball - WM

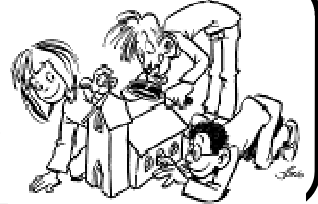
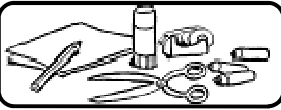
Wir übertragen wieder die Spiele der deutschen Mannschaft auf dem Kirchengelände auf einer Großleinwand!

Kirchenvorstand

Die nächsten Sitzungstermine sind:
 10.03. 19.30 Uhr
 21.04 19.30 Uhr
(Die Sitzungen sind öffentlich und finden im Nommensenhaus statt.)

Kinderkonfirmandenunterricht - Elternabend

Für den nächsten Kinderkonfirmandenunterricht (*Beginn nach den Sommerferien*) laden wir am **20. April um 20 Uhr** alle Eltern und Erziehungsberechtigten der künftigen 4. Klasse zu einem Info- und Anmeldeabend ins Nommensenhaus ein.

**Basteltreff**

Nächste Termine:

Dienstag, 2. März 19.30 Uhr
Dienstag, 6. April 19.30 Uhr
 jeweils im Nommensenhaus

Gospelchor

Die nächsten Probestermine sind:
 Fr. 12.3. 19.30 Uhr
 Fr. 26.3. 20.00 Uhr

**Singen
 macht Freude!**

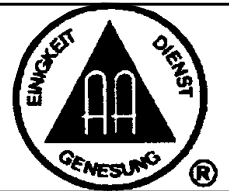
**Seniorenkreis**

Die nächsten Treffen sind:
Freitag, 05.03. 15-17 Uhr
Freitag, 26.03. 15-17 Uhr
Kommen Sie vorbei!!

Montags: 20-22 Uhr Meeting der **ANONYMEN ALKOHOLIKER***

Montags: 20-22 Uhr Meeting für Angehörige in einer **AL-ANON-GRUPPE***

***Kontaktadressen** AA: Marten (Tel 1326) AL-ANON: Ingeborg (Tel 8314)

**Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen**

Den Kindern des Odenbüller Kindergartens ist eine echte Überraschung gelungen, sie schafften es innerhalb kürzester Zeit mit den Teilnehmern des Seniorenkreises Brücken von Mensch zu Mensch zu bauen. Die unvoreingenommene Art der Kinder wurde auch beim Überreichen der selbstgebackenen Kekse für die Senioren deutlich.

Schnuppertag für die Kleinsten

Mitte Januar waren viele Eltern mit ihren Kindern unter drei Jahren der Einladung des Kindergartens gefolgt und nahmen am Schnuppertag teil.

Während die Eltern sich bei Kaffee und Keksen in lockerer Gesprächsatmosphäre über das Angebot informieren konnten, hatten die Kinder Gelegenheit mit den Mitarbeiterinnen Frau Thoms und Frau Carstensen den Raum der Eingewöhnungsgruppe im Nommensenhaus zu erkunden und dort zu spielen.



Gottesdienste und Veranstaltungen



März

5.3. Weltgebetstag (altkath. Kirche) **19.30 Uhr** „Alles, was Atem hat, lobe Gott“
Frauen aller Konfessionen laden ein (Liturgie aus Kamerun)

7.3. Wir bauen eine Brücke... **9.30 Uhr** **MITMACH - Gottesdienst**
(Kindergartenteam, P. Wiese)

14.3. Lätare..... 9.30 Uhr **Gottesdienst** (P. Wiese)

9.30-10.30 **Kinderkirche**

10.45 **Taufgottesdienst**

21.3. Judika..... 9.30 Uhr **Gottesdienst** (Pastor Christian Raap)

9.30-10.30 **Kinderkirche**

26.3. Ökumenischer Kreuzweg (Freitag)  19 Uhr **Beginn: evangelische Kirche u. Ende: römisch-katholische Kirche** (danach Imbiss)

28.3. Palmsonntag..... **9.30-10.30 Kinderkirche**
 19 Uhr **Abend-Gottesdienst** (P. Wiese)

April

1.4. Gründonnerstag..... **19 Uhr** **Abendgottesdienst mit Abendmahl** (P. Wiese)

2.4. Karfreitag..... 9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (P. Wiese)
(Der Altar ist in diesem Gottesdienst geschlossen!)

3.4. Osternacht..... **22 Uhr** **Liturgische Abend-Andacht** (Jugendliche und P. Wiese)

4.4. Ostersonntag..... 9.30 Uhr **Festgottesdienst mit Abendmahl** (P. Wiese)
unter Mitgestaltung des Posaunenchores

5.4. Ostermontag..... **9.30 Uhr** **MITMACH - Familiengottesdienst**
mit Ostereiersuche (Kindergottesdienst-Team)

5.4. für Nordstrandischmoor..... **14 Uhr** **Festgottesdienst mit Abendmahl**
(Propst Jürgen Jessen-Thiesen u. P. Wiese)

11.4. Konfirmation 9.30 Uhr **Festgottesdienst mit Abendmahl**
(P. Wiese; Kirchenvorstand, Gospelchor)

18.4. Misericordias Domini..... 9.30 Uhr **Gottesdienst** (Pastor Hans-Ferdinand Schäfer)

25.4. Jubilate..... **19 Uhr** **Abendgottesdienst** (P. Wiese)

Zu allen Gottesdiensten fährt der Odenbüller Kirchenbus.
Fahren Sie mit ! (Anruf genügt: Tel. 309)



Der Odenbüller Bote in Farbe unter: www.kirche-nordstrand.de

Pastor: Thorsten Wiese, Odenbüll 17, 25845 Nordstrand
 Tel.: 04842/309; Fax: 04842/90 33 89

E-mail: evangelisch@kirche-nordstrand.de

Kirchenbüro: Ute Laudahn Tel.: 04842/309
 Dienstag und Donnerstag 9-11 Uhr

Friedhofsgärtner und Küster: Kay Höfer

Organistin und Gospelchor: Natalia Kosak

Posaunenchor: Eva Jensen

Odenbüller Kindergarten: Gabriela Kultz, ☎ 8027
 E-Mail: kita-odenbuell@gmx.de

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Nordstrand-Odenbüll

Redaktion: Wolf-Dieter Dey; Britta Paysen, Thorsten Wiese

Druck: Erwin Ries, Kirchenkreisamt Leck